

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

30.3.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 30. März 1894.

II. Quartal. **46.** Abonnements-Vorstellung.

Die wilde Jagd.

Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Ferdinand Crusius, Banquier	Herr Mark.
Ernestine, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Mila, seine Tochter	Frau Bichler.
Melanie Dalberg, Malerin	Frau Höcker.
Sanitätsrat Liebenau	Herr Lange.
Helene, seine Tochter	Fräulein Engelhardt.
Dr. Max Weiprecht, Privatdocent der Geschichte	Herr Höcker.
Baron Troll-Felsenstein	Herr Wassermann.
Paul Krüger, Kaufmann	*)
Dr. Barry	Herr Reiff.
Struve	Herr Hallego.
von Bendorf	Herr F. Hancke.
Hellburg	Herr Benedict.
Lorenz, Diener Weiprecht's	Herr Jörnig.
Karl, Diener bei Crusius	Herr Hunkler.
Anna, Hausmädchen bei Liebenau	Fräulein Schwarz.

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegen fünfviertel Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akte drei Monate.

*) Paul Krüger: Herr Andresen, vom Stadttheater in Olmütz, als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . 2 M. 50 ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite . . 1 M. — ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . - M. 70 ₰
Logen I. Rangs I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rangs I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . - M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 1. April, II. Quartal, **48.** Abonnements-Vorstellung.
Wilhelm Tell. Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.